# Rieduklin-Chemie GmbH, D-93339 Riedenburg

nach Verordnung (EU) 2015/830 Seite 1 von 6 Erstellung 25.09.2014 Paroli WC-Sanitärreiniger Überarbeitung 03.05.2019

Ersetzt Fassung vom 25.09.2014

### ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Paroli WC-Sanitärreiniger

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Profi-Produkt für die Gebäudereinigung.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant Rieduklin-Chemie GmbH

Straße/Postfach
Nat.-Kennz./PLZ/Ort
E-Mail
Telefon
Telefax
Datenblatterstellung
Ländenstr. 7-9
D-93339 Riedenburg
info@rieduklin-chemie.com
+49 (0) 9442 9193-0
+49 (0) 9442 9193-50
info@chemieberatung.com

#### 1.4 Notrufnummer

+49 (0) 9442 9193-0

# ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

# 2.1 Einstufung des Stoffs

Nicht anwendbar.

# 2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht anwendbar.

# Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 "Enthält d-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen."

Nicht für die breite Öffentlichkeit bestimmte Gemische

EUH210 "Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich."

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

#### ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

#### 3.2 Gemische

Wässrige Lösung von Tensiden mit Zusätzen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Phosphorsäure #

EG-Nr. 231-633-2 CAS-Nr. 7664-38-2

Anteil 1 - < 2 %

Einstufungskodierungen Met. Corr. 1 H290 – Skin Corr. 1B; H314

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

d-Limonen#

EG-Nr. 227-813-5 CAS-Nr. 5989-27-5

Anteil < 0,2 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Skin Irrit. 2; H315 – Skin Sens. 1; H317 – Aquatic Acute 1; H400

Aquatic Chronic 1; H410

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

# Rieduklin-Chemie GmbH, D-93339 Riedenburg

nach Verordnung (EU) 2015/830 Seite 2 von 6 Erstellung 25.09.2014 Paroli WC-Sanitärreiniger Überarbeitung 03.05.2019

Ersetzt Fassung vom 25.09.2014

#### ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen Nach Einatmen von Dämpfen die Person an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein

Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt Beschmutzte Kleidung ausziehen, betroffene Haut mit viel Wasser abwaschen, bei

Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt

konsultieren.

Nach Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen, Arzt rufen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

# ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Nicht anwendbar.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

# 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

#### ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

# 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und nach örtlichen Vorschriften entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung siehe Abschnitt 13.

# **ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung**

# 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter kühl lagern und dicht geschlossen halten, für ausreichende Belüftung sorgen.

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter fernhalten von konzentrierten Alkalilaugen und starken Oxidationsmitteln. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

# Rieduklin-Chemie GmbH, D-93339 Riedenburg

nach Verordnung (EU) 2015/830 Seite 3 von 6 Erstellung 25.09.2014 Paroli WC-Sanitärreiniger Überarbeitung 03.05.2019

Ersetzt Fassung vom 25.09.2014

# ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

# Bestandteil mit Grenzwerten nach 2000/39/EG

Phosphorsäure

EG-Nr. 231-633-2 CAS-Nr. 7664-38-2

Grenzwert (8 h) 1 mg/m³ Grenzwert (15 min) 2 mg/m³

Hinweis Kein Hinweis angegeben.

### Bestandteil mit Grenzwerten nach TRGS 900 (Deutschland)

Phosphorsäure

EG-Nr. 231-633-2 CAS-Nr. 7664-38-2

AGW 2 E mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung

Überschreitungsfaktor 2(I)

Bemerkungen DFG, EU, AGS, Y

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz.

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes in geschlossenen Räumen ist ein

umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Augenschutz Schutzbrille empfohlen.

Hautschutz Schutzhandschuhe nach EN-374 aus Kunststoff oder Gummi empfohlen.

**Körperschutz** Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am

Arbeitsplatz aussuchen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. #

# ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand flüssig	Farbe rot	Geruch Zitrone	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich Siedebeginn/Siedebereich Flammpunkt		ab 100	Nicht verfügbar. °C Keiner.
pH-Wert (Konzentrat)	(bei T = 20 °C)	1,5	
pH-Wert (100 g/l Wasser)	(bei T = 20 °C)	2,2	
Entzündlichkeit Zündtemperatur			Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit			Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften			Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr			Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen	untere		Nicht anwendbar.
Dichte	obere (bei T = 20 °C)	1,02	Nicht anwendbar. g/ml
Löslichkeit in Wasser	(bei T = 20 °C)	1,02	In jedem Verhältnis löslich.
Dampfdruck	(bei T = 20 °C)		Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1)	,		Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol			Nicht verfügbar.
Viskosität	(bei T = 20 °C)		Nicht verfügbar. Nicht anwendbar.
Lösemitteltrennprüfung Lösemittelgehalt			Nicht anwendbar.
Verdunstungszahl			Nicht verfügbar.

# Rieduklin-Chemie GmbH, D-93339 Riedenburg

nach Verordnung (EU) 2015/830 Seite 4 von 6 Erstellung 25.09.2014 Paroli WC-Sanitärreiniger Überarbeitung 03.05.2019

Ersetzt Fassung vom 25.09.2014

# 9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit

Keine Daten verfügbar.

#### ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

# 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Oxidationsmittel und konzentrierte Alkalilaugen.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

# 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt 10.3.

# 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2. #

# **ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**

# 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

für Phosphorsäure #

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 1.530 mg/kg LD<sub>50</sub> dermal (Kaninchen) 2.740 mg/kg

# Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar.

# Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt enthält d-Limonen, kann allergische Reaktionen hervorrufen. #

#### Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

# Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

# Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar.

### Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

# Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

# Rieduklin-Chemie GmbH, D-93339 Riedenburg

nach Verordnung (EU) 2015/830 Seite 5 von 6 Erstellung 25.09.2014 Paroli WC-Sanitärreiniger Überarbeitung 03.05.2019

Ersetzt Fassung vom 25.09.2014

# ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Anorganische Bestandteile sind biologisch nicht abbaubar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung, Überdüngung und allgemeine Schadstoffbelastung.

## **ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Kein gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

#### EU-Abfallschlüssel

20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen.

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff.

#### **ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport**

# 14.1 UN-Nummer

Nicht anwendbar.

# 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

# 14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Nicht anwendbar.

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

# 14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

# 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Nicht anwendbar.

# 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

# **ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften**

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

# **EU-Vorschriften**

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Nicht anwendbar.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten Nicht anwendbar.

# Rieduklin-Chemie GmbH, D-93339 Riedenburg

nach Verordnung (EU) 2015/830 Seite 6 von 6 Erstellung 25.09.2014 Paroli WC-Sanitärreiniger Überarbeitung 03.05.2019

Ersetzt Fassung vom 25.09.2014

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen Nicht anwendbar.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

Nicht anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Nicht anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Nicht anwendbar.

#### **Deutsche Vorschriften**

Technische Anleitung Luft Nicht anwendbar.

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510 LGK 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten)

# Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Nicht anwendbar.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

# **ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben**

# Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Flam. Liq. 3; H226 Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Met. Corr. 1; H290 Korrosiv gegenüber Metallen, Gefahrenkategorie 1; Kann gegenüber Metallen

korrosiv sein.

Skin Corr. 1B; H314 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1, Unterkategorie 1B; Verursacht

schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Skin. Irrit. 2; H315 Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen. Skin Sens. 1; H317 Sensibilisierung — Haut, Gefahrenkategorie 1; Kann allergische Hautreaktionen

verursachen.

Aquatic Acute 1; H400 Akut gewässergefährdend, Kategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1; H410 Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1; Sehr giftig für

Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Hinweise

Die Einstufungskodierungen gelten für die reinen Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung des Gemisches an. Die Einstufung und die Kennzeichnung des Gemisches sind in Abschnitt 2 aufgeführt. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

#### Abkürzungen

# Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

AGS Ausschuss für Gefahrstoffe. AGW Arbeitsplatz-Grenzwert.

BGW Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

E Einatembare Fraktion.
EU Europäische Union.
LGK Lagerklasse.

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
PBT Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe.
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

WGK Wassergefährdungsklasse.

Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht

befürchtet zu werden.